

Name: Klasse: Datum:

Teil 1 - Was sind Kapitalgesellschaften?

Kapitalgesellschaften können von **einer oder mehreren Personen gegründet werden**. Bei Kapitalgesellschaften ist es wichtig, dass **neue Gesellschafter dem Unternehmen beitreten und Geld in die Kapitalgesellschaft investieren**. Das heißt, sie beteiligen sich an der Kapitalgesellschaft mit ihrem Kapital.

Wenn die Kapitalgesellschaft gute Geschäfte macht, **macht der Gesellschafter mit diesen Investitionen Gewinn**.

Kapitalgesellschaften sind im Gegensatz zu Personengesellschaften und Einzelunternehmungen **juristische Personen**. Sie werden vor dem Gesetz wie Menschen behandelt und können Verträge abschließen oder verklagt werden.

Kapitalgesellschaften entstehen durch die **Eintragung ins Handelsregister**.

Die wichtigsten Kapitalgesellschaften sind:

- **Die Aktiengesellschaft (AG)**
- **Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)**

① **Setzen Sie bitte „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die aufgeführten Aussagen zu den Kapitalgesellschaften:**

Falsch 3x Richtig 4x

Kapitalgesellschaften werden durch mindestens zwei Personen gegründet.

Kapitalgesellschaften haben in der Regel mehrere Gesellschafter.

Die Gesellschafter der Kapitalgesellschaft beteiligen sich an der Unternehmensführung.

Die Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft investieren ihr Geld in die

Kapitalgesellschaft.

Wenn es der Kapitalgesellschaft gut geht, hat sich die Investition der Gesellschafter

gelohnt, denn sie erhalten einen Teil des Gewinns.

Kapitalgesellschaften sind natürliche Personen.

Kapitalgesellschaften können von einer oder mehreren Personen gegründet werden.

② Unterscheiden Sie zwischen Personengesellschaft und Kapitalgesellschaft.

	Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft
Eintragung ins Handelsregister	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktiengesellschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommanditgesellschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gründung durch mindestens zwei Personen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sind juristische Personen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mindestens eine Person haftet unbeschränkt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gründung durch eine oder mehrere Personen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Offene Handelsgesellschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesellschafter investieren ihr Kapital	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

③ Bitte füllen Sie die Lücken aus:

Kapitalgesellschaften können von

gegründet werden.

Die Gesellschafter ihr Geld in die Kapitalgesellschaft.

Wenn die Kapitalgesellschaft gute Geschäfte macht, macht der Gesellschafter mit diesen Investitionen .

Kapitalgesellschaften sind im Gegensatz zu Personengesellschaften und Einzelunternehmungen .

Kapitalgesellschaften entstehen durch die Eintragung ins .

Die wichtigsten Kapitalgesellschaften sind:

Die (AG)

Die (GmbH)

④ Bitte kreuzen Sie richtig an:

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- Kapitalgesellschaften sind juristische Personen
- Kapitalgesellschaften werden von mindestens zwei Gesellschaftern geleitet.
- Kapitalgesellschaften finanzieren sich meistens über Bankkredite
- Eine Kapitalgesellschaft ist die Kommanditgesellschaft
- Kapitalgesellschaften werden vor dem Gesetz wie Menschen behandelt.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Kapitalgesellschaften entstehen durch die Eintragung ins Handelsregister.
- Kapitalgesellschaften werden von einem Gesellschafter geleitet.
- Die „Aktiengesellschaft“ ist eine Kapitalgesellschaft.
- Kapitalgesellschaften sind von der Erwerbssteuer befreit.
- Die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ ist eine Kapitalgesellschaft.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Kapitalgesellschaften sind natürliche Personen
- Kapitalgesellschaften bestehen aus einem Gesellschafter oder mehreren Gesellschaftern.
- Kapitalgesellschaften finanzieren sich über die Investitionen von Gesellschaftern, die sich an der Firma beteiligen.
- Gesellschafter investieren in eine Kapitalgesellschaft, weil sie sich davon Gewinn versprechen.
- Die Offene Handelsgesellschaft ist eine Kapitalgesellschaft.

Teil 2: Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Für die Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung benötigt man ein **Mindestkapital von 25 000 €**. das ist das **Stammkapital**. Menschen, die sich an dem Unternehmen beteiligen, sind sogenannte **Gesellschafter**. Meistens haben sie keine Ahnung von Unternehmensführung und werden an der Unternehmensführung auch nicht beteiligt. Sie **investieren nur Geld in das Unternehmen**. Diese Investitionen sind **Geschäftsanteile**. Man sagt auch: Gesellschafter sind durch ihre Geschäftsanteile am Stammkapital der GmbH beteiligt. Alle Gesellschafter einer GmbH **haften nur mit ihren Geschäftsanteilen**. Dadurch ist das Risiko einer Beteiligung an dem Unternehmen geringer. **Für die Gewinnverteilung sind die Anteile der Gesellschafter am Unternehmen maßgeblich**. **Der Firmenname einer GmbH muss die Bezeichnung „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ enthalten**.

① Bitte füllen Sie die Lücken aus:

Für die Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung benötigt man ein

Mindestkapital von .

Menschen, die sich an dem Unternehmen beteiligen, sind sogenannte

. Meistens haben sie keine Ahnung von

Unternehmensführung und werden an der Unternehmensführung auch nicht beteiligt. Sie

investieren nur Geld in das Unternehmen. Diese Investitionen sind

. Man sagt auch: Gesellschafter sind durch ihre

Geschäftsanteile am der GmbH beteiligt.

Alle Gesellschafter einer GmbH haften

. Dadurch ist das Risiko

einer Beteiligung an dem Unternehmen .

Für die Gewinnverteilung sind die

am Unternehmen maßgeblich.

Der Firmenname einer GmbH muss die Bezeichnung

enthalten.

② Ordnen Sie zu!

- | | |
|--|--|
| Mindestkapital einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung: ● | <input type="radio"/> Investition |
| Bezeichnung für das Kapital, das man bei der Gründung aufbringen muss: ● | <input type="radio"/> Anteile am Unternehmen |
| Sind für die Gewinnverteilung maßgeblich: ● | <input type="radio"/> Geschäftsanteile |
| Damit haften die Gesellschafter: ● | <input type="radio"/> GmbH |
| Fremdwort dafür, dass man sein Geld in eine Firma anlegt: ● | <input type="radio"/> 25 000 € |
| Kürzel für „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“: ● | <input type="radio"/> Stammkapital |

③ **Kreuzen Sie bitte richtig an:**

Wie nennt man das Kapital, das man bei der Gründung einer GmbH einbringen muss) (1/5)

- Grundkapital
- Eigenkapital
- Fremdkapital
- Rumpfkapital
- Stammkapital

Wie hoch ist das Mindestkapital, das man bei der Gründung einer GmbH einbringen muss? (1/5)

- 100 000 €
- 15 000 €
- 25 000 €
- 50 000 €
- 20 000 €

Wozu benötigt eine Kapitalgesellschaft „Gesellschafter“? (1/5)
Gesellschafter werden benötigt

- um das Unternehmen zu führen.
- um zusätzliches Kapital zu in das Unternehmen zu investieren.
- um Kredite aufnehmen zu können.
- um das Unternehmen zu kontrollieren.
- um die Steuern zu verringern.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- Gesellschafter investieren in eine GmbH um Gewinn zu machen.
- Gesellschafter haften mit ihren Geschäftsanteilen und ihrem Privatvermögen.
- Gesellschafter beteiligen sich an der Unternehmensführung.
- Gesellschafter haften nur mit ihren Geschäftsanteilen.
- Die Mindestbeteiligung eines Gesellschafters an einer GmbH beträgt 10 000 €.

④ **Setzen Sie bitte „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die aufgeführten Aussagen zur Gesellschaft mit beschränkter Haftung:**

Die Gesellschafter einer GmbH haften mit ihren Geschäftsanteilen und ihrem

Privatvermögen. Bei einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung

benötigt man kein Mindestkapital. Bei der Gesellschaft mit

beschränkter Haftung beteiligen sich die Gesellschafter an der

Unternehmensführung. Der Firmenname einer Gesellschaft mit

beschränkter Haftung ist frei wählbar.

Teil 3: Die Verwaltung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Kapitalgesellschaften werden von „**Organen**“ verwaltet.

Das sind eine Person oder mehrere Menschen, die eine gemeinsame Aufgabe in der Kapitalgesellschaft wahrnehmen. Solche Organe sind bei der GmbH:

- **Die Geschäftsführung**
- **Die Gesellschafterversammlung**
- **Der Aufsichtsrat**

Die Geschäftsführung leitet die GmbH und wird von der Gesellschafterversammlung ernannt.

Die Gesellschafterversammlung sind alle Gesellschafter der GmbH. Sie kontrolliert zum Beispiel die Geschäftsführung und entscheidet über die Verwendung des Jahresgewinns.

Ein Aufsichtsrat muss nur gebildet werden, wenn das Unternehmen mehr als 500 Beschäftigte hat. Der Aufsichtsrat übernimmt dann die Kontrolle der Geschäftsführung.

① Ordne Sie bitte zu:

Alle Gesellschafter einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung:	1	<input type="radio"/> Aufsichtsrat
Leitet die Gesellschaft mit beschränkter Haftung:	2	<input type="radio"/> Organe
Kontrolliert die Geschäftsführung ab 500 Beschäftigten:	3	<input type="radio"/> Gesellschafterversammlung
Bezeichnung für Personen, die in Kapitalgesellschaften Aufgaben wahrnehmen:	4	<input type="radio"/> Geschäftsführung

② Kreuzen Sie bitte richtig an:

Welches Organ der GmbH wird von der Gesellschafterversammlung ernannt? (1/5)

- Aufsichtsrat
- Kontrollgremium
- Unternehmensführung
- Geschäftsführung
- Betriebsrat

Welche Aufgaben hat die Gesellschafterversammlung? (2/5)

Die Gesellschafterversammlung

- entscheidet über Investitionen (Anschaffungen).
- kontrolliert die Geschäftsführung bei mehr als 500 Beschäftigten.
- kontrolliert die Geschäftsführung, wenn kein Aufsichtsrat existiert.
- entscheidet über Einstellungen.
- Entscheidet über die Verwendung des Jahresgewinns.

Welche Angaben zum Aufsichtsrat sind richtig? (2/5)

- Jede GmbH muss einen Aufsichtsrat haben.
- Ein Aufsichtsrat wird bei mehr als 800 Beschäftigten gebildet
- Der Aufsichtsrat kontrolliert die Geschäftsführung.
- Der Aufsichtsrat ernennt die Geschäftsführung
- Der Aufsichtsrat wird bei mehr als 500 Beschäftigten gebildet.

③ Schreiben Sie jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage.

Falsch 3x

Richtig 4x

Die Geschäftsführung ernennt den Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat leitet das Unternehmen.

Kapitalgesellschaften werden von Organen verwaltet.

Die Gesellschafterversammlung kontrolliert die Geschäftsführung bei weniger als 500 Beschäftigten.

Die Gesellschafterversammlung sind alle Gesellschafter der GmbH.

Die Geschäftsführung wird von der Gesellschafterversammlung ernannt.

Die Geschäftsführung entscheidet über die Verwendung des Jahresgewinns.

Gemischte Übungen: Teil 1, 2 und 3

① **Bitte ordnen Sie richtig zu:**

Ordne Sie bitte zu:

Mindestkapital einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung:	①	<input type="radio"/>	Aufsichtsrat
Das Ziel der Gesellschafter, die in einer GmbH investieren:	②	<input type="radio"/>	Kapitalgesellschaften
Hier müssen Kapitalgesellschaften eingetragen sein:	③	<input type="radio"/>	Gesellschafterversammlung
Sind juristische Personen:	④	<input type="radio"/>	Investition
Abkürzung für Aktiengesellschaft	⑤	<input type="radio"/>	25 000 €
Bezeichnung für Personen, die in Kapitalgesellschaften Aufgaben wahrnehmen:	⑥	<input type="radio"/>	Geschäftsführung
Kontrolliert die Geschäftsführung ab 500 Beschäftigten:	⑦	<input type="radio"/>	AG
Alle Gesellschafter einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung:	⑧	<input type="radio"/>	Organe
Abkürzung für „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“:	⑨	<input type="radio"/>	Handelsregister
Bezeichnung für das Kapital, das man für die Gründung aufbringen muss:	⑩	<input type="radio"/>	Stammkapital
Entscheidet über die Höhe des Anteils am Gewinn:	⑪	<input type="radio"/>	Gewinn machen
Fremdwort dafür, dass jemand Geld bei einer Firma anlegt:	⑫	<input type="radio"/>	Geschäftsanteile
Leitet die Gesellschaft mit beschränkter Haftung:	⑬	<input type="radio"/>	GmbH

② Schreiben Sie jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage.

Falsch 8x

Richtig 7x

Die Geschäftsführung ernennt den Aufsichtsrat.

Der Aufsichtsrat leitet das Unternehmen.

Die Gesellschafterversammlung kontrolliert die Geschäftsführung bei weniger als 500 Beschäftigten.

Kapitalgesellschaften werden von Organen verwaltet.

Die Gesellschafterversammlung sind alle Gesellschafter der GmbH.

Die Geschäftsführung wird von der Gesellschafterversammlung ernannt.

Die Geschäftsführung entscheidet über die Verwendung des Jahresgewinns.

Kapitalgesellschaften können von einer oder mehreren Personen gegründet werden.

Juristische Personen sind keine einzelnen Menschen sondern Institutionen oder Firmen, die rechtsfähig sind.

Kapitalgesellschaften entstehen durch Eintragung ins Unternehmensregister.

Die Aktiengesellschaft ist eine Personengesellschaft.

Die Offene Handelsgesellschaft ist eine Kapitalgesellschaft.

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist eine Kapitalgesellschaft.

Für die Gründung einer GmbH sind 30 000 € Mindestkapital erforderlich.

Die Gesellschafter einer GmbH haften mit ihren Geschäftsanteilen und ihrem Firmenanteilen.